

Absender:  
**Rath, Judith**

**17-05703**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Haushalt 2018: Verwendung des bezirklichen Bürgerhaushaltes zur Verbesserung der Qualität von Schulhöfen und Kinderspielplätzen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.10.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

26.10.2017

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird gebeten
  - zu überprüfen, welche Schulhöfe sinnvoll durch Spielgeräte und/oder neue Aufenthaltsorte für Schülerinnen und Schüler ergänzt werden könnten
  - zu überprüfen, auf welchen Spielplätzen Spielgeräte ergänzt werden könnten  
(dabei sollen nur solche Maßnahmen überprüft werden, die von der Seite der Verwaltung nicht ohnehin geplant sind)
  - darzustellen, welche Kosten entstünden und in welcher Reihenfolge eine Abarbeitung sinnvoll wäre.
2. Die finanziellen Mittel werden aus dem Bürgerbudget des Stadtbezirkes 120 zur Verfügung gestellt.
3. Der Bezirksrat entscheidet nach Vorstellung der Prüfergebnisse über die Maßnahmen.

**Sachverhalt:**

Die Mittel aus dem Bürgerhaushalt im Stadtbezirk 120 sollten im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt werden. Viele Schulhöfe sind nicht besonders gut mit Spielmöglichkeiten und Aufenthaltsbereichen für Schülerinnen und Schüler ausgestattet. Entsprechende Wünsche der Schulen sind dem Schulträger in der Regel bekannt bzw. können leicht ermittelt werden. Auch die Ausstattung der Spielplätze ist in vielen Fällen ergänzungsfähig. Die entsprechenden Kenntnisse sind in der Verwaltung vorhanden.  
Nach Ermittlung der Kosten könnte der Bezirksrat dann aufgrund einer Prioritätensetzung entscheiden, welche Maßnahmen er mit den Mitteln aus dem Bürgerhaushalt umsetzen will und kann.

gez. Judith Rath (Die LINKE im Stadtbezirksrat 120)

**Anlagen:**

keine